

Bebauungsplan Nr. 37 "Overmanns Wäldchen"

- Textform -

Aufgrund §§ 4, 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV NW S. 656/SGV NW 2020) in Verbindung mit §§ 2, 8 (2), 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) beschließt der Rat der Stadt Greven zur Ausweisung einer Erholungsfläche im Südteil Grevens für die Grundstücke Flur 73, Flurstücke 230 "teilweise" (die im Flurbereinigungsverfahren festgelegte 8,-m breite Wegefläche an der Süd- bzw. Süd-Ost-Grenze des Flurstückes bleibt ausgeschlossen), 231 und 234 folgende Satzung:

§ 1

Geltungsbereich

Das Plangebiet wird von den äußeren Grenzen der Flurstücke Flur 73 Nr. 230 "teilweise" (die im Flurbereinigungsverfahren festgelegte 8,-- m breite Wegefläche an der Süd- bzw. Süd-Ost-Grenze des Flurstückes bleibt ausgeschlossen), 231 und 234 abgegrenzt. Die Abgrenzung ist in einem Übersichtsplan i.M. 1:5000, der Anlage der Satzung ist, dargestellt.

§ 2

Art der Ausweisung

Die gesamte Bebauungsfläche wird als öffentliche Grünfläche i.S. des § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG, der Nutzungsart als Parkanlage mit Bindung für die Bepflanzung und die Erhaltung von bodenständigen Bäumen und Sträuchern i.S. § 9 Abs. 1 Ziffer 16 BBauG (Parkwaldfläche) festgesetzt. Das Flurstück 231 wird mit einem Wege- und Leitungsrecht gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG zugunsten der Allgemeinheit belastet.

- 2 -

§ 3

Gestaltung der Anlage

Zur Unterhaltung des derzeitigen Baum- und Strauchbestandes sowie unter Beachtung der bereits angelegten Waldwege soll das gesamte Gebiet weiter als Erholungs-
parkanlage ausgestattet werden. Weiter ist, um den heu-
tigen Bedürfnissen gerecht zu werden, in dem Gelände
ein Trimm-dich-Parcours zur Gesundheitsförderung der
Bevölkerung anzulegen. +)

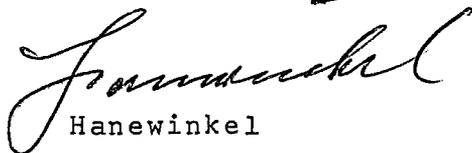
§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt nach seiner Genehmigung durch
den Regierungspräsidenten gem. § 11 BBauG mit der öffent-
lichen Auslegung nach § 12 BBauG in Kraft. Nach der Be-
kanntmachung der öffentlichen Auslegung wird der Bebau-
ungsplan rechtsverbindlich.

Vorstehender Bebauungsplan - Textform - und die dazuge-
hörende Begründung sind aufgrund des Aufstellungsbeschlusses
des Rates der Stadt Greven vom 5.11.1974 in der Ratssitzung
am 25.2.1975 als Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 23.6.1960
(BGBl I S. 341) beschlossen worden.

Greven, den 25. Febr. 1975


Hanewinkel

stellv. Bürgermeister


Kiefer

Ratsherrin


Averhaus

Schriftführer

+)
Zusatz lt. Ratsbeschuß vom 21.7.1975 -Punkt 15 der Tagesord-
nung-, Ziffer II Nr. 2 b

Bei der Einrichtung des vorgesehenen Trimm-Dich-Parcours wer-
den aus Gründen der Kostenersparnis zugunsten der Allgemei-
heit - soweit möglich - die vorhandenen Wege in Anspruch ge-
nommen.

b.w.

Es wird hiermit bescheinigt, daß der unter § 3 eingefügte
Zusatz aufgrund des Ratsbeschlusses am 21.7.1975 -Punkt
15 der Tagesordnung, II Nr. 2 b- ergangen ist.

Greven, den 27. November 1975



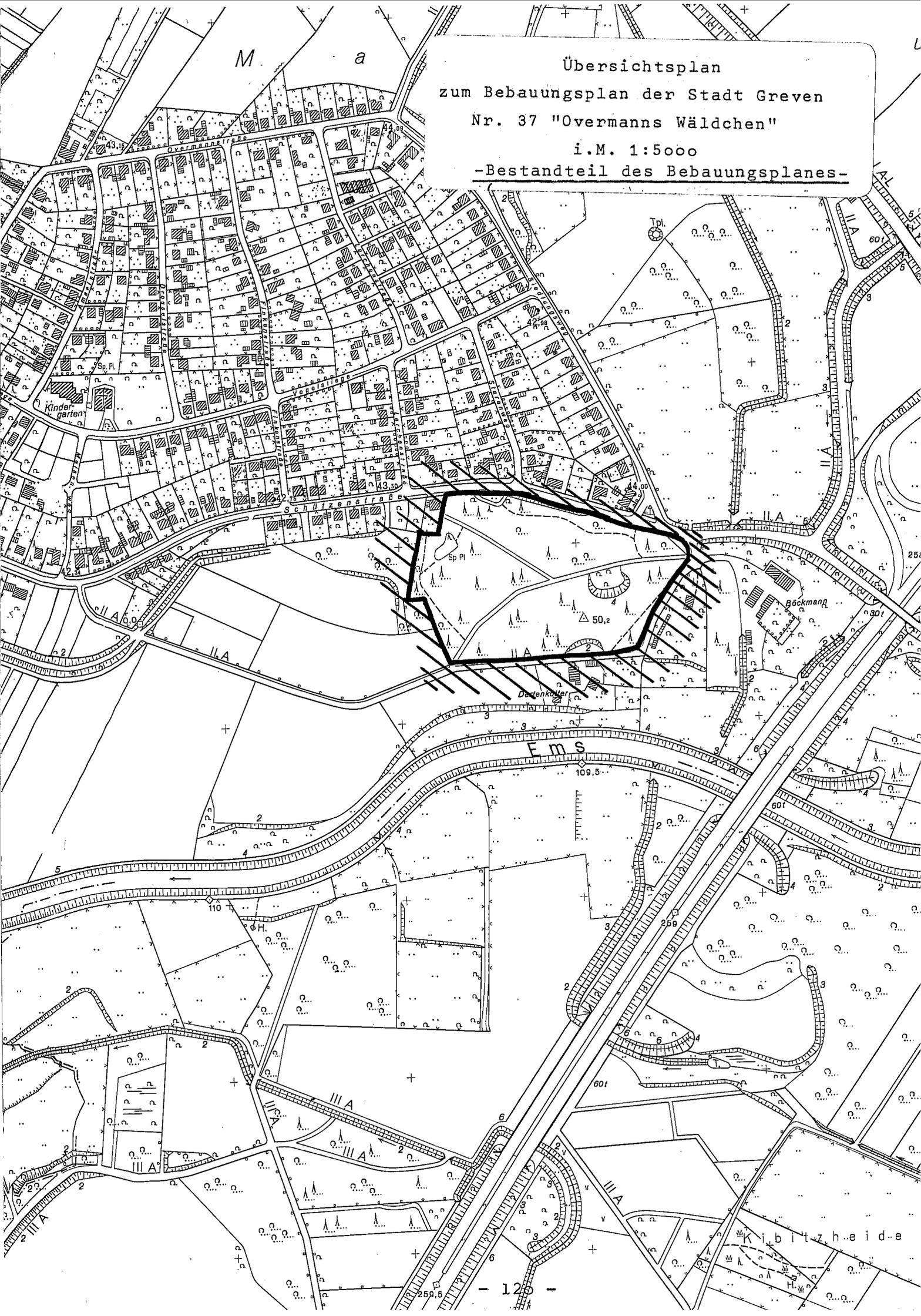
Stadt Greven
Der Stadtdirektor
i.A.

Reethams

Übersichtsplan
zum Bebauungsplan der Stadt Greven
Nr. 37 "Overmanns Wäldchen"

i.M. 1:5000

-Bestandteil des Bebauungsplanes-



B e b a u n g s p l a n

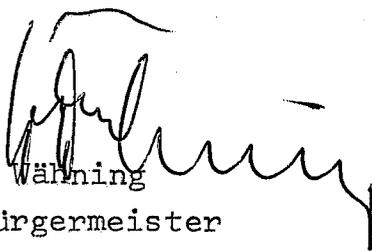
der Stadt Greven Nr. 37

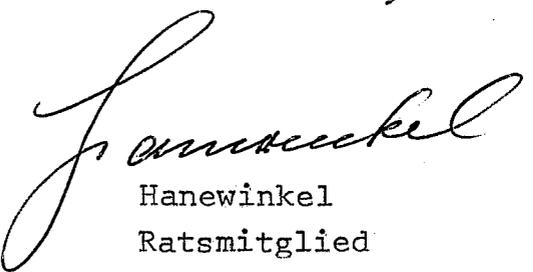
"Overmanns Wäldchen" - Textform -

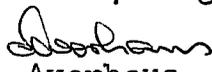
1. Aufstellungsbeschluß

Gemäß §§ 2, 8, 9 und 10 sowie § 30 Bundesbaugesetz (BBauG - BGBL.I.S. 341) vom 23. Juni 1960 in Verbindung mit den Bestimmungen der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGBL.I.S. 1237) beschließt der Rat der Stadt Greven für das Gebiet der Flurstücke Nr. 230, 231 und 234 der Flur 73 in der Gemarkung Greven die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Overmanns Wäldchen".

Greven, den 5. November 1974


Wähning
Bürgermeister


Hanewinkel
Ratsmitglied


Averhaus
Schriftführer

2. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Beschluß zur Aufstellung des vorstehenden Planes wurde ortsüblich gem. §§ 4 und 37 der Gemeinde-

ordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV NW S. 656/SGV NW S. 2020) im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. 22/1974 (Erscheinungstag: 12.12.1974) bekanntgemacht.

Greven, den 12.12.1974



Stadt Greven
Der Stadtdirektor
I.A.

Abraham

3. Entwurfsbeschuß und Anordnung der öffentlichen Auslegung

Der vorstehende Plan in Textform und die dazugehörige Begründung sind im Entwurf gem. § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBI I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Greven vom 5.11.1974 aufgestellt worden. Die Offenlegung nach § 2 Abs. 6 BBauG wurde angeordnet. Der Entwurfsbeschuß gem. § 2 Abs. 6 BBauG wurde vom Rat der Stadt Greven in der Sitzung am 25.2.1975 gefaßt.

Greven, den 25.2.1975

Jammich
stellv. Bürgermeister

Miebs
Ratsherrin

Abraham
Schriftführer

4. Öffentliche Auslegung gem. § 2 Abs. 6 BBauG

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Greven vom ~~5.11.1974~~ hat dieser in Textform gefaßte Plan mit der dazugehörigen Begründung im Entwurf gem.

*) 25.2.75



§ 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) in der Zeit vom *6. Mai 1975* bis *6. Juni 1975* offengelegen.

Die Offenlegung war im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. *91 75* vom *25.4.1975* ortsüblich bekanntgemacht.

Greven, den *9. Juni 1975*



Stadt Greven
Der Stadtdirektor
I.A.

Aedam

5. Satzungsbeschluß gem § 10 BBauG

Aufgrund der §§ 4, 28 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom ~~*11.8.1969 (GV NW S. 656/SGV NW 2020)~~, des § 2 in Verbindung mit § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341), des § 9 Abs. 2 BBauG, des § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV NW S. 433) in der Fassung der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführungsverordnung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV NW S. 299), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bau-nutzungsverordnung) vom 26.6.1962 (BGBl I S. 429) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl I S. 1237) und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 27.1.1970 (GV NW S. 96) hat der Rat der Stadt Greven diesen Bebauungsplan am *21.7.1975* als Satzung beschlossen.

Die zu diesem Bebauungsplan gehörende Begründung wurde als endgültig angenommen.

Greven, den *21.7.1975*



[Signature]
Bürgermeister

[Signature]
Ratsherr

Aedam
Schriftführer

* 19.12.1974 (GV NW 1975, S. 91/
SGV NW 2023)

Geändert:
20.10.75

Stadt Greven
Der Stadtdirektor
[Signature]

6. Genehmigung gem. § 11 BBauG durch den Regierungspräsidenten in Münster als höherer Verwaltungsbehörde

Dieser Plan ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 26.2.1976 genehmigt worden.

Münster, den 26.2.1976



Der Regierungspräsident

- 34.4.1-5204-

zur Auftrags
Mickels
Reg.-Büro

7. Inkrafttreten des Bebauungsplanes gem. § 12 BBauG

Der vorstehende Bebauungsplan in Textform liegt gem. § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) mit Begründung seit dem 26.3.1976 öffentlich aus. Seine Genehmigung und Ort und Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. 4/76 (Erscheinungstag: 26.3.1976) ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung ist dieser Plan rechtsverbindlich.

Greven, den 26.3.1976

[Handwritten Signature]
Bürgermeister

8. Ermächtigungsgrundlagen

Ermächtigungsgrundlagen für die Ausweisungen in diesem Plan sind § 9 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341), § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29.11.1960 (GV NW S. 433) in der Fassung der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.

1970 (GV NW S. 299) sowie § 103 der Bauordnung Nordrhein-Westfalen vom 25.6.1962 (GV NW S. 373) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96) und die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26.6.1962 (BGBl I S. 429) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl I S. 1237).